

### Martin Schulze spielt in Marlower Kirche

**Marlow.** Ein Orgelkonzert wird es am Donnerstag um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Marlow zu erleben geben. Im Rahmen des Teamprojektes der Grünen Stadt gemeinsam mit der evangelischen Kirchgemeinde wurde der Organist Martin Schulze eingeladen. Unterstützt wird das Konzert auch von der e.on edis AG. Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erbeten. C. L.

### AWO-Ferienwoche wird tierisch vergnüglich

**Ribnitz-Damgarten.** Das Ferienprogramm der Arbeiterwohlfahrt (AWO) steht in dieser Woche ganz unter dem Motto „Faszinierende Tierwelt“. Von Montag bis Freitag werden von 9 bis 13 Uhr täglich wechselnde Programme angeboten. So können Kurztentgeschlossene in der angebotenen Zeit noch beim Besuch im Streichelzoo mit dabei sein. Thema der AWO-Ferienstspiele am Mittwoch sind „Große Tiere auf großer Leinwand“. Am Donnerstag können die Ferienkinder einen Besuch auf dem Bauernhof erleben und am Freitag schließt eine zünftige Schnipseljagd die aktuelle Ferienwoche ab. Treffpunkt für alle Aktionen ist jeweils um 9 Uhr beim Ribnitz-Damgartener AWO-Freizeitreff, Am Bleicherberg 2.

### Im Gartenlokal wird um Preise gekatet

**Ribnitz-Damgarten.** Kontra, Re und Bock heißt es wieder einmal am Sonnabend, dem 5. August, im Gartenlokal „Sankt Joost“ im Neuhöfer Weg. Ab 14 Uhr startet hier für alle Liebhaber dieses Kartenspiels eine Preiskatrunde. Der Spieleinsatz beträgt 7,50 Euro. Wer an dem Turnier teilnehmen möchte, sollte sich bis Donnerstag, dem 3. August, direkt im Gartenlokal oder telefonisch unter ☎ 03821/811 309 anmelden.

### Patientenverfügung ist Thema bei Info-Nachmittag

**Ribnitz-Damgarten.** Am 17. August lädt der Hospiz-Verein Ribnitz-Damgarten alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ ein. Als Referentin wird Frau Dr. Renate Hauptvogel vom „Betreuungsverein Solid“ des Rostocker Arbeiter-Samariter-Bundes über die Wichtigkeit dieses Dokuments sprechen. Mit der Patientenverfügung können Menschen nach schweren Unfällen oder Krankheiten selbst über ihre medizinische Betreuung bestimmen. Die Vorsorgevollmacht regelt die rechtsgeschäftlichen Dinge des Betroffenen. Anschließend wird die Referentin Fragen beantworten. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr im Saal des Pflegeheimes im Körkwitzer Weg.

### Begegnungsstätte für psychisch Kranke nur mittwochs geöffnet

**Ribnitz-Damgarten.** In der Zeit vom 7. bis zum 18. August hat die Kontakt- und Begegnungsstätte „Mosaik“ für psychisch kranke Erwachsene, Demmlerstraße 2, vom Ribnitz-Damgartener Verein „Gartenhaus“ nur jeweils mittwochs geöffnet.

### Wir gratulieren zum heutigen Geburtstag

**Ribnitz-Damgarten.** Ulrich Weber (80), Lotte Klenz (72), Ottfried Köcher (72), Joachim Meischatz (72), Gerda Karock (70), Charlotte Schmidt (68), Christel Barth (64), Uwe Jenning (60)

**Klockenhagen.** Jürgen Maaß (85)

**Altenwillershagen.** Brunhilde Kolender (75), Helga Oehlckers (70)

**Bad Sülze.** Hans-Joachim Niendorf (72)

**Kuhlrade.** Ursula Bladt (71)

**Schulenberg.** Elisabeth Rowe (86)

**Brünkendorf.** Hans-Günther Schwarz (70)

**Jahnkendorf.** Anneliese Labbow (65)

**Marlow.** Anitta Kürsten (72)

### Herzlichen Glückwunsch!

### STRASSENVERKEHR

**Meiningenbrücke:** Heute um 9.30 Uhr und 18.30 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Meiningenbrücke wird nur geöffnet, wenn Bedarf der örtlichen Schifffahrt besteht. Die Öffnung der Brücke dauert max. 45 Minuten.

## OSTSEE-ZEITUNG

Ribnitz-Damgartener Zeitung

Redaktions-Telefon: 03 821 / 8 886 966, Fax: 8 886 973  
e-mail: lokalredaktion.ribnitz-damgarten@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:  
Montag bis Freitag: 9.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag: 10 bis 16 Uhr.

Leiter der Lokalredaktion: Werner Geske ☎ 03 821 / 8 886 966,  
Redakteure: Dr. Edwin Sternkiker (-970), Michael Schiffler (-976), Evelyn Schaffernicht (Barth) 038 231 / 66 050, Hans-Joachim Meusel (Barth) 0 382 31 / 87 882; Volontär: Thomas Mandt (-971).

Verlagshaus Ribnitz-Damgarten  
OZ-Lokalzeitungs-Verlag GmbH, Lange Straße 43/45,  
18311 Ribnitz-Damgarten

Öffnungszeiten des Service-Center:  
Montag bis Donnerstag: 9.30 bis 17 Uhr, Freitag: 9.30 bis 14 Uhr.

Verlagsleiter der Ribnitz-Damgartener Zeitung:  
Herbert Kammerl, ☎ 03 821 / 8 886 951

e-mail: verlagshaus.ribnitz-damgarten@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 01 802 - 381 365\*  
Anzeigenannahme: 01 802 - 381 366\*  
Ticketsservice: 01 802 - 381 367\*  
Fax: 01 802 - 381 368\*

(\*6 Cent/Gespr.)  
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.

# Straßenzustand trotz Hitze stabil

Die Fahrbahnen im Landkreis haben die Wärme im Juli ohne größere Schäden überstanden. Nur vereinzelt kam Splitt zum Einsatz.

Von THOMAS MANDT

**Nordvorpommern.** Die Straßen im Landkreis Nordvorpommern haben den heißesten Juli seit der Aufzeichnung der Wetterdaten gut überstanden. Dies bestätigte gestern Martin Dimaczek, stellvertretender Amtsleiter im Straßenbauamt Stralsund. „Wir haben

keine direkt auf die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen zurückzuführenden Schäden beheben müssen“, weiß Dimaczek zu berichten. Auf einigen Straßenabschnitten beispielsweise in Zingst, auf dem Darß sowie auf der Landesstraße 181 bei Schulenberg wurde Splitt eingesetzt, um weich gewordenen Bitumen wieder zu verfestigen. Allerdings seien diese Maßnahmen übliche Ausbesserungen, so Dimaczek. „Solche kleineren Reparaturen führen wir in den Sommermonaten alle Jahre durch.“ Grund für die Ausbesserungen sei in erster Linie, dass es sich bei diesen Straßen um ältere Abschnitte handele.

Die aktuell in Nordvorpommern fertig gestellten Straßen wie beispielsweise der Teilabschnitt der B 105 Ortsdurchfahrt Altheide bei Ribnitz-Damgarten seien nicht so anfällig für die hohen Temperatu-

ren. Dafür sorgt die Verwendung moderner Bitumenmischungen.

In direkter Sonne können die Temperaturen auf der Straßenoberfläche bis auf sechzig Grad Celsius ansteigen. Probleme mit der Hitze können auch Straßen bekommen, bei deren Bau Fehler unterlaufen sind. Eine Möglichkeit ist, dass durch zu viel Walzen der Straße der Bitumen aus dem Belaggefüge herausgedrückt werden kann.

Auf die Fahrsicherheit hätten intakte Asphaltdecken, auch wenn sie sehr heiß seien, kaum negativen Einfluss, so der Straßenspezialist. Allerdings sei zur Sicherheit eine angepasste Geschwindigkeit empfohlen. Besonders gilt dies für Straßen, auf denen frisch Splitt gestreut wurde. Desweiteren besteht kein Grund zu der Sorge, dass die Autoreifen auf der Straße festkleben könnten.

## Kfz-Meister zum König gekürt



Der spätere Prerower Tonnenkönig Frank Heilmann (40) in der Bahn auf dem neuen Festplatz am Hafen. Foto: Inka Schultz

**Prerow.** Viele Einheimische und Urlauber folgten am Sonntag dem Ruf: „Kommt nach Prerow zum Tonnenfest!“ Etwa 3000 Gäste fasste der neue Festplatz am Hafen. Für die 22 Reiter und Reiterinnen sollte es eine schweißtreibende Angelegenheit werden. Nach staubigen Runden und jeder Menge investierter Muskelkraft standen innerhalb einer Stunde schon zwei neue Könige fest. Der Bodenkönig heißt in diesem Jahr Peter Kleist. Er trägt die Spenderhose noch ein Jahr länger, denn im letzten Jahr wurde er schon Stäbenkönig. Diesen Titel holte sich diesmal Christoph Michalski, der daraufhin einen kräftigen Jubelschrei ausstieß. Ganze 20 Minuten später entschied sich der Kampf um die Königswürde bei den Tonnenreitern. Der Meister des Kfz-Handwerks Frank Heilmann konnte beweisen, dass er sich nicht nur mit vielen PS auskennt, sondern er holte mit nur einer Pferdestärke die Tonnenkönigswürde nach Hause. Für den 40-Jährigen ist es der erste Sieg überhaupt. INKA SCHULTZ



Kritisch schaut Sophia (2. v. r.) auf ihre Arbeit. Die Kinder des Kunstkindergartens formten aus weißer Modelliermasse Figuren. Foto: G. K.

## Kinder formten Enten, Wildschwein & Co.

**Ribnitz-Damgarten.** Die Drei- bis Sechsjährigen sahen am Sonnabend beim traditionellen Kunstkindergarten wie immer zunächst die aktuelle Ausstellung der Galerie im Kloster an und gingen dann ein paar Schritte über den Hof zur Skulptur der Olga von Oertzen vom Bildhauer Reinhard Dietrich. Eine kleine Leiter wurde dafür mitgenommen, denn alle Kleinen wollten im wahrsten Sinne begreifen, dass eine Figur, anders als ein Kunstwerk auf einem Zeichenblatt, überall rund ist – es gibt kein

nur Oben und Unten, sondern auch ein Vorn und Hinten. Beim eigenen Gestalten mit weißer Modelliermasse konnte diese Erkenntnis in die Tat umgesetzt werden. Das Gestalten von menschlicher Figur und Tier wurde vorgeschlagen. Die Kinder hatten aber auch ihre eigenen Ideen. Tobias formte ein Wildschwein. Felix baute eine kleine Klosterkirche mit zwei Türmen. Nach kurzer Trockenphase konnten die Figuren noch mit Farben bemalt werden. G. K.

### Lokalsport

## Segler messen sich in sieben Wettfahrten

Bei der Bestenermittlung der 16-qm-Jollenkreuzer herrschte gute Stimmung. Bei allem sportlichen Ehrgeiz kam das Miteinander nicht zu kurz. Eine gelungene Veranstaltung – das befanden die Teilnehmer.

**Segeln.** Dichtes Gedränge auf dem Ribnitzer See: 17 Sechszehnqm-Jollenkreuzer mit strahlend weißen Segeln und herrlich bunten Spinnakern harren auf dem Wasser aus und versuchen, die optimale Position für den fliegenden Start einzunehmen. Wettfahrtsleiter Dirk Müller kontrolliert mit geübtem Blick das Geschehen. Dann erscheint das Startsignal. Der Wind erfasst die Segel und schon verteilen sich die Boote auf dem Wasser. Bojen geben den Kurs vor, den die Segler zurücklegen müssen. Es ist ein Trapez-

kurs. Als Erste sind Steuermann Marco Schmitz und Vorschoter Stephan Kreutz wieder im Ziel. Der Auftakt ist gelungen.

Von Dienstag bis Donnerstag vergangener Woche fahren die Teilnehmer sieben Mal den Trapezkurs ab. Die besten sechs Ergebnisse jeder Crew gehen in die Wertung. Das übrige Ergebnis ist das Streichresultat. Schließlich kann ja jeder Mal einen schlechten Moment haben. Am Ende belegen Susanne und Jörg Posny vom Segelclub Westfalen beziehungsweise vom Segel-Club Stevertal den ersten Platz. Damit verteidigt das Ehepaar aus Halten in Nordrhein-Westfalen den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich. Ihre ärgsten Konkurrenten Wilhelm und Günter Beckmann bringen sich durch einen nicht bereinigten Frühstück und eine gegen sie entschiedene Protestverhandlung selbst um die Meisterschaftsträume.

Für die Sieger der ersten Wettfahrt reicht es „nur“ zum sechsten Rang in der Gesamtwertung. Unter den Seglern ist auch ein Sportfreund vom gastgebenden Segelclub Ribnitz. Robert Witte hilft im Boot von Steuermann Kolja Mischok als Vorschoter aus. Das Duo wird in der Endabrechnung immerhin Achter.

Doch während der Segelwoche stehen nicht nur die sportlichen Aktivitäten im Mittelpunkt. Es wird auch geklönt und gefeiert. Seit Sonntag weilen die Segelfreunde in der Bernsteinstadt. In ihren Wohnmobilen oder Zelten haben sie es sich auf dem Gelände des Segel-Clubs gemütlich gemacht. Sie erkunden die Stadt, vor allem aber das Segelrevier. Dabei nutzen sie ungewöhnliche Wassergelände. So rasen sie mit einem Schlauchboot und einer Banane über das Wasser. Manch einer bleibt nicht lange trocken. Abends stehen Wettfahrten mit

dem Kanu oder der Filmabend hoch im Kurs. „Es war eine tolle Woche und hat uns großen Spaß gemacht“, berichtet Kolja Mischok, zweiter Vorsitzender der Klassenvereinigung der 16-qm-Jollenkreuzer. Der erste Vorsitzende Rainer Altwater stimmt zu: „Hier stimmte alles – Wetter, Wind, Kameradschaft und Stimmung. Wir freuen uns, neue Freunde gefunden zu haben.“

Da alle Wettfahrten wie geplant gestartet werden können, haben die Segler am Freitag, dem vermeintlichen Reservetag, frei. Erst am frühen Abend geht es heiß her. Bei der abschließenden Meisterfeier mit Buffet und DJ Kenneth werden nicht nur Urkunden für die besten sechs Seglercrews übergeben. Es wird auch ordentlich Party gemacht. Rainer Altwater bedankt sich bei den Organisatoren und übergibt allen Helferinnen und Helfern kleine Erinnerungsgeschenke. T. BASTIAN

## Westfalen gewinnen Ribnitzer Regatta

**Segeln.** Bei der Bestenermittlung der 16-qm-Jollenkreuzer vergangener Woche auf der Ribnitzer See gab es folgenden Endstand:

1. Susanne Posny 14,00
2. Jörg Posny 19,00
3. Willi Huck 21,00
4. Ulrich Niehoff 24,00
5. Jochen Niehoff 26,00
6. Wilhelm Beckmann 34,00
7. Günther Beckmann 36,00
8. Uwe Schneider 42,00
9. Frank Malcher 47,00
10. Marco Schmitz 50,00
11. Stephan Kreutz 50,00
12. Rainer Altwater 50,00
13. Rainer Altwater 50,00
14. Kolja Mischok 50,00
15. Robert Witte 50,00
16. Steffi Offergeld 50,00
17. Christian Schmidt 50,00
18. Thomas Mengedoth 50,00
19. Helge Schmale 50,00

## Triner Junioren gewinnen das Double im Kreis

Drei Tage ermittelten in der vergangenen Woche 17 Crews den schnellsten Teilnehmer bei der Regatta der 16-Quadratmeter-Jollenkreuzer auf dem Ribnitzer See und dem Saaler Bodden. Sie absolvierten bei guten Bedingungen sieben Wettfahrten. Am Ende verteidigte Susanne Posny ihre Titel aus dem Vorjahr.

Foto: pr.

**Fußball.** Eine tolle Saison liegt hinter den B-Junioren des SV Rot-Weiß Trinwillershagen. Sie wurden im vergangenen Jahr Kreismeister und Kreispokalsieger. Ihre Staffell gewannen die Trainer mit 107:21 Toren und 59 Punkten. Bester Torschütze der Rot-Weißen war Niklas Mattke. Er traf 35 Mal ins Schwarze.

Weitere Mitglieder der Mannschaft waren: Enrico Schröder, Michael Sund, Patrick Hübner, Philipp Riedel, Peter Woyczeszik, Terence Tervoort, Marcel Blöhsse, Ronny Wolfram, Christian Jürges, Robby Bierwind, David Pergande, Sören Buck, Toralf Linow, Arne Krüger, Robert Heuer, Tobias Streuffert. Betreut wurde die Trainer Elf von Carlo Timm und Robert Bollhagen. T. B.

